

Qualifizierungsprogramm Betriebshelfer Spitex

Das «Qualifizierungsprogramm Betriebshelfer Spitex» des TISG (Trägerverein Integrationsprojekte St. Gallen) vermittelt Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Personen grundlegende Kompetenzen als Vorbereitung auf eine berufliche Grundbildung. Nach einer erstmaligen, erfolgreichen Durchführung wird das Programm auch 2020 angeboten. Von den neun Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die das Programm bereits absolviert haben, haben sechs eine Festanstellung erhalten. Die Praktikumsbetriebe zeigen sich erfreut über die positiven Erfahrungen, die sie mit «ihren» Praktikanten und Praktikantinnen gemacht haben.

Um Praxis und Theorie zielführend zu verbinden, baut das Ausbildungsprogramm auf einer engen Zusammenarbeit des TISG, der REPAS-Stellen, des Berufs- und Weiterbildungszentrums für Gesundheits- und Sozialberufe St. Gallen (BZGS), der Spitex-Organisationen und des Spitex Verbandes SG|AR|AI auf. Das Ausbildungsprogramm dauert sechs Monate und beginnt Mitte August 2020.

Oberstes Ziel ist eine praxisnahe und schulische Förderung der Flüchtlinge/vorläufig aufgenommenen Personen, welche die berufliche Integration unterstützt. Geeigneten Absolventen/Absolventinnen des Ausbildungsprogramms steht danach die Möglichkeit offen, eine EBA- oder EFZ-Ausbildung in Angriff zu nehmen.

- Gesucht sind interessierte Spitexorganisationen, welche sich als Praktikumsbetriebe zur Verfügung stellen.
- Für die Spitexorganisationen entstehen keinerlei Kosten. Die Kosten des Ausbildungsprogramms und die Entschädigung der Absolventen/Absolventinnen (Taschengeld und Mittagessen) werden vom TISG getragen.
- Die Absolventen/Absolventinnen begleiten während jeweils vier Wochentagen eine Haushilfe/Pflegehelferin.
- Die Spitexorganisationen gehen keinerlei Verpflichtung hinsichtlich Weiterbeschäftigung oder Ausbildung der Absolventen/Absolventinnen nach Abschluss des Programms.
- Pro Arbeitswoche besuchen die Absolventen/Absolventinnen einen Schultag am BZGS.

Interessierte Organisationen können sich ab sofort bei der Fachstelle Spitexentwicklung melden (ruth.weber@spitex.sg) . Danach erfolgt die Rekrutierung geeigneter Praktikanten/Praktikantinnen durch die Coaches der REPAS-Stellen (Regionale Potenzialabklärungs- und Arbeitsintegrationsstellen der St. Galler Gemeinden)

Fachstelle Spitexentwicklung, 12.02.2020